



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

An die Schulleitungen
und an die Fachschaften Evangelische Religion

Im Bereich der Kirchenbezirke Weinsberg-Neuenstadt
Öhringen, Künzelsau und Weikersheim

**Evangelische Dekanatämter
Öhringen und Weinsberg-Neuenstadt**

Schuldekan Dr. Til Elbe-Seiffart
Studienleiter: Steffen Bäuerle
Studienleiterin: Barbara Hartmann
Sekretariat: Martina Jungwirth und
Ute Hörner

Hunnenstraße 12
74613 Öhringen
Tel.: 07941 2724
E-Mail: schuldek.oehringen@elkw.de
<https://www.oehringen.schuldek.de>

Grüße zum Schuljahresbeginn 2024/2025

1.9.2024/ES/Ju

Sehr geehrte Damen und Herren in den Schulleitungen,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen im Religionsunterricht,

nachdem meine Großmutter gestorben war, kam irgendwann die Frage auf, was wohl mit ihrem Haus geschehen sollte. Schließlich wurde es an eine junge Familie verkauft. Als Jugendlicher mochte ich mir nicht vorstellen, was grundlegende Renovierungsmaßnahmen aus dem Haus wohl machen würden: Hier war ich jahrelang ein- und ausgegangen, kannte den Weg in die Küche oder ins Wohnzimmer wie im Schlaf, der Geruch im Flur war mir unvertraut. Veränderungen würden das alles zum Verschwinden bringen. Mit meinen wehmütigen Befürchtungen war ich nicht allein.

Nach den Umbaumaßnahmen luden uns die neuen Besitzer noch einmal ein. Ja, es war vieles komplett anders oder auf den ersten Blick kaum mehr wiederzuerkennen. Dennoch hatte sich die Stimmung in unserer Familie bei den meisten gewandelt: Es war schön zu spüren und mitzuerleben, dass das Haus meiner Großeltern sich verwandelt hatte und weiter Bestand haben würde. Dass weiter Leben in ihm war. Wenn ich heute, Jahrzehnte später, in meinem Heimatort am Haus meiner Großeltern vorbeigehe, werfe ich einen neugierigen Blick in den Hof und kann bereits die nächste Generation dort spielen sehen.

Das Schuljahr, zu dessen Beginn ich Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr herzlich grüße, wird in unserem Zuständigkeitsbereich ebenfalls von einigen grundlegenden Veränderungen geprägt sein. Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl hat vor der Sommersynode festgestellt: „Kirche ist im Umbau.“ Einige der Äußerungen, die ich in diesem Zusammenhang höre, erinnern mich an die Befürchtungen, die ich damals hinsichtlich des großelterlichen Hauses hatte. Was wird in ein paar Jahren noch wiederzuerkennen sein? Werden Strukturen der Hilfe in Seelsorge und Diakonie noch stark genug sein, um bedürftige Menschen zu stützen? Wie wird es um Gottesdienste und die Erreichbarkeit von Pfarrerinnen und Pfarrern bestellt sein? Wie wird sich unsere gesamte Gesellschaft verändern, wenn sich Kirche so verändert?

Auch die Kirchenbezirke in unserer Region verändern sich durch Fusionen und Stellenreduzierungen. Die Kirchenbezirke Öhringen, Künzelsau und Weikersheim schließen sich mit Wirkung vom 1. Januar 2025 zum Kirchenbezirk „Hohenlohe“ zusammen. Von diesen Veränderungen bleiben auch die Zuständigkeitsbereiche der Schuldekansbezirke nicht unberührt. Wir im Öhringer Büro werden, personell um insgesamt 50% verstärkt, ab dem neu beginnenden Schuljahr als AnsprechpartnerInnen für die Gebiete Künzelsau und Weikersheim fungieren.



Liebe Künzelsauer und Weikersheimer: Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen und wenn Sie Kontakt zu uns aufnehmen! Der Bereich Weinsberg-Neuenstadt bleibt ebenfalls dem Büro in Öhringen zugeordnet. Sie merken

schon allein an dieser Aufzählung, dass unser Zuständigkeitsbereich erheblich wächst. Wenn Sie Lust haben, können Sie den QR-Code scannen und Ihren eigenen Standort in unserem Zuständigkeitsbereich mal in Ruhe suchen...

Das sind, neben all den anderen in Kirche und Gesellschaft, auch in unserem Arbeitsfeld tiefgreifende Veränderungen. Wir bitten Sie um Verständnis und Geduld, wenn etwas einmal nicht funktioniert, nicht pünktlich eintrifft oder halt sonst irgendwie holpert. Ein Umbau ist erst einmal eine Baustelle, und wir werden miteinander schauen, dass wir die neuen Strukturen so weiterentwickeln, dass sie möglichst hilfreich sind. Sie sollen dem Ziel dienen, dass wir für Sie als KollegInnen im RU und als Zuständige in den Schulleitungen ansprechbar und erreichbar bleiben. So wollen wir dabei mithelfen, dass der Religionsunterricht an Ihren Schulen einen guten Stand hat und auch in Zukunft für die Kinder und Jugendlichen sowie die nächste Generation ein wertvolles Fach bleibt.

Ich freue mich sehr darauf, etlichen von Ihnen bei verschiedenen Gelegenheiten im neuen Schuljahr wieder zu begegnen. Auf das Kennenlernen der neuen Schulen in und um Künzelsau und Weikersheim bin ich gespannt!

Herzliche Grüße, auch vom ganzen Team im Büro,
Ihr

Til Elbe-Seiffart

Unser Team im Schuldekanat stellt sich vor:



Martina Jungwirth ist als Sekretärin zuständig für Statistik und Personalblätter. Sie organisiert Abläufe im Öhringer Büro und ist häufig erste Ansprechpartnerin, z.B. bei Anrufen oder Emailkontakten.



Ute Hörner verstärkt ab dem neuen Schuljahr unser Team, indem sie insbesondere die Sekretariatsaufgaben für die Altbezirke Künzelsau und Weikersheim übernimmt.



Steffen Bäuerle ist Religionspädagoge, unterrichtet am Hohenlohe Gymnasium Öhringen und arbeitet als Studienleiter bei uns. Seine Aufgaben sind Beratung im Religionsunterricht, Betreuung der Bibliothek sowie die Vorbereitung und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen.

Neu im Team ist auch Barbara Hartmann. Als Religionspädagogin unterrichtet sie in Künzelsau an der Georg-Wagner-Schule sowie an der Brüder-Grimm-Schule. Als Studienleiterin wird sie zunächst die konzeptionelle Arbeit für die „Themenkoffer“ des Schuldekanats (z.B. Religionen-Koffer) übernehmen und sich in die Beratungstätigkeit einarbeiten.



Dr. Til Elbe-Seiffart ist als Schuldekan verantwortlich für die Deputatsplanung der kirchlichen Lehrkräfte sowie die Unterrichtsversorgung und Fachaufsicht im evangelischen RU insgesamt. Kontakte zu Schulleitungen und den Leitungsgremien der Kirchenbezirke liegen vor allem bei ihm.
